

Nr.: 149-XVI./2020

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	10.06.2020
■ Fachbereich	Straßen	
■ Verfasser/-in	Sedki, Abdelmounim	
■ Telefon	07621 410-3127	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	08.07.2020

Tagesordnungspunkt

Vergabe Deckenerneuerung Kreisstraße 6332 Inzlingen - Ruhrberg

Beschlussvorschlag

Der Auftragsvergabe für die Deckenerneuerung der Kreisstraße 6332 von Inzlingen nach Ruhrberg an die Firma Oskar Vogel GmbH & Co. KG aus Eimeldingen mit einer Angebotssumme von 368.955,93 € wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Struktur
Produktgruppe	54.20	Kreisstraßen
Produkt(e)	54.20.01	Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Erhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur der Kreisstraßen
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Die vom Kreistag beschlossenen Maßnahmen im Kreisstraßenprogramm 2016 – 2020 werden durchgeführt.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

- Klimawirkung:** positiv neutral negativ keine
- Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung
- Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,
- im Ergebnishaushalt**
- | | | | | |
|--|-----------|--------|-------------|---------------|
| | Aufwand | Ertrag | einmalig in | wiederkehrend |
| | 368.956 € | | 2020 | |
- im Finanzhaushalt**
- | | | | | |
|--|--------------------------------|--------------------|----------------------------------|------------------------|
| | Investitions-
kosten brutto | Zuschüsse
u. ä. | Investitions-
kosten LK netto | zeitliche
Umsetzung |
|--|--------------------------------|--------------------|----------------------------------|------------------------|

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			368.956			
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			400.000 für 2 Projekte			
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

- Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Die Deckenerneuerung der Kreisstraße 6332 von Inzlingen nach Rührberg ist Bestandteil des Kreisstraßenprogramms 2016 – 2020, Maßnahme Nr. 9. Es handelt sich um eine Deckenerneuerung mit einer Gesamtlänge von rd. 2,1 Kilometer. Der zu erneuernde Streckenabschnitt weist Fahrbahnschäden in Form von Rissen, Unebenheiten, Flickstellen sowie substantielle Verschleißerscheinungen auf. Dieses Schadensbild löst einen hohen regelmäßigen Unterhaltungsaufwand durch die Straßenmeisterei aus. Die Kreisstraße soll im o. g. Abschnitt eine neue Deckschicht über die gesamte Fahrbahnbreite ohne Ausbildung einer Mittelnaht erhalten. Im Zuge der Deckenerneuerung werden erforderliche Regulierungs- und Anpassungsarbeiten an Entwässerungseinrichtungen vorgenommen.

Die Kreisstraße ist in diesem Abschnitt schmal mit einer Fahrbahnbreite bis rd. 5,50m. Arbeiten unter Verkehr ist nach den Vorschriften nicht möglich. Für den Arbeitsbereich, den Arbeitsschutzraum und Mindestbreite für vorbeifahrenden Verkehr ist es zu eng. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung der Kreisstraße im betroffenen Abschnitt. Die Bauzeit beträgt rd. zwei Wochen.

Verkehrskonzept

Im Vorfeld der Ausschreibung wurde das Verkehrskonzept mit den Gemeinden Inzlingen und Grenzach-Wyhlen, der Stadt Rheinfeldern, der Polizei, der Verkehrsbehörde und den Busbetreibern abgestimmt. Es wurde vereinbart, die Maßnahme in der verkehrsrärmeren Zeit in den Schulferien (Sommerferien; Beginn 10.08.) durchzuführen. Eingerichtet wird eine Umleitung über klassifizierte Straßen via Bundesstraßen 34 und 316, Landesstraße 139 über Degerfelden und Herten (Schwerverkehr über B 34, B 316). Alle Ziele und Ortschaften bleiben während der Baumaßnahme erreichbar.

Ausschreibungsverfahren / Angebotsprüfung und Wertung

Es handelt sich um ein Vergabeverfahren auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) unterhalb des Schwellenwerts. Die Maßnahme wurde öffentlich, national ausgeschrieben. Die Auftragserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach dem Wertungskriterium Preis (100 %). Zum Öffnungstermin am 09.06.2020 wurde sechs Angebote eingereicht. Angebotsprüfung und Wertung erfolgten nach dem vorgesehenen mehrstufigen vergaberechtlichen Verfahren. Alle Bieter sind geeignet. Die Auswertung der Angebote können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Finanzierung

Zum Zwecke der Haushaltsplanung waren Baukosten in Höhe von rd. 260.000 € ermittelt worden. Die Angebotspreise übertreffen diesen Ansatz um ca. 110.000 € bis 140.000 €. Diese geringe Spannbreite spricht für eine seriöse Kalkulation im Wettbewerbsverfahren und eine zu geringe vormalige Prognose seitens der Verwaltung. Als Gesamt-Erhaltungsmittel für Kreisstraßen stehen im Haushalt 2020 400.000 € bereit. Auf das zunächst vorgesehene zweite Projekt – Deckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Rheinweiler – ist bereits aus technischen Gründen für dieses Jahr verzichtet worden. Außerdem wird das Budget des Fachbereichs Straßen wegen nicht eingeplanter Erstattungen im Umfang von ca. 400.000 € am Jahresende mit deutlichen Überschüssen abschließen.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter

- Anlage:
 - Bieterübersicht (Angebotsauswertung / Vergabeempfehlung)